



**Genossenschaftliche Mietwohnprojekte - gemeinwohlorientiert, beständig und generationengerecht**

Vortrag von Martin Gebler (Baugenossenschaft Neues Heim) am 15. September um 19 Uhr im Klösterle.

Wie kann gutes Leben und Wohnen im Quartier oder der Nachbarschaft gelingen? Mit dieser Frage beschäftigt sich Martin Gebler seit vielen Jahren und dies sowohl aus kommunaler wie auch aus genossenschaftlicher Sicht.

Er ist Prokurist von „Neues Heim – Die Baugenossenschaft“ in Stuttgart und Dozent für Quartiersentwicklung und Sozialmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.

Die gesellschaftlichen und demographischen Herausforderungen, die zunehmend auf das Wohnen, die Hausgemeinschaften und auf die Quartiere einwirken, haben Prozesse der Neuorientierung ausgelöst.

Auch sogenannte Bestandsgenossenschaften – jene mit einer Gründungsgeschichte vor 75 oder 100 Jahren, werden zunehmend auf den sich stark verändernden Bedarf an neuen, gemeinschaftlichen und gemeinwohlorientierten Wohnformen aufmerksam. Sie entscheiden sich, mit Blick auf die Vorgaben ihrer eigenen Satzungen, neue Modelle des genossenschaftlichen Wohnens zu erproben und die Stärken des eigenen Modells dabei aktiv zu nutzen.

Die Einbindung der Mitglieder\*innen bei Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer, genossenschaftlicher Mietwohnprojekte gewinnt hierbei zunehmend an Bedeutung. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

[www.gemeinschaftliches-wohnen-wds.de](http://www.gemeinschaftliches-wohnen-wds.de)